Elke Mauritius

Bergedorfer® Förderschulpraxis

Kontrollieren und korrigieren mit dem Wörterbuch

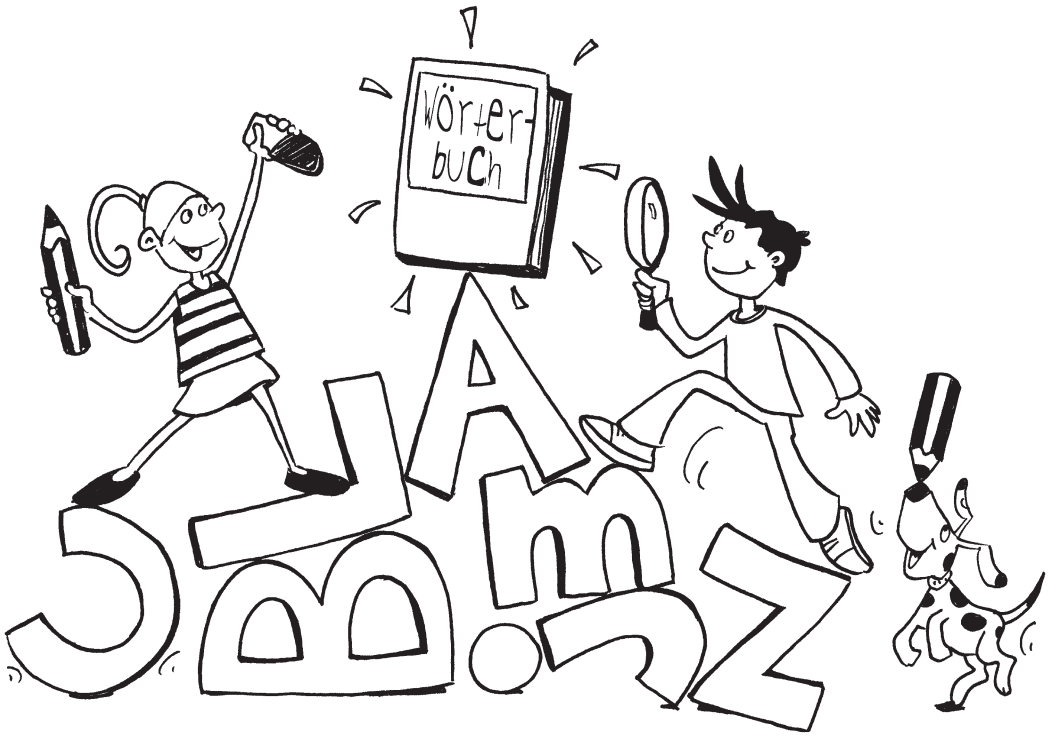
Kopiervorlagen

Klasse 2–4

Persen

Elke Mauritius

Kontrollieren und korrigieren mit dem Wörterbuch



Persen
Persen Verlag

Die Autorin:

Elke Mauritius studierte Lehramt für Grund- und Förderschule, veröffentlichte zahlreiche Unterrichtshilfen.

© 2008 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Julia Flasche
Satz: MouseDesign Medien AG, Zeven

ISBN 978-3-8344-6470-5

www.persen.de

1 Grundlagen zur Arbeit mit dem Wörterbuch
Rund um das Abc 1 6
Rund um das Abc 2 8
Rund um das Abc 3 10
Das Abc verbinden 12
Ein Abc-Spiel zum Vorgänger-Buchstaben 14
Ein Abc-Spiel zum Nachfolge-Buchstaben 16
Wörter nach dem Abc ordnen 1 18
Wörter nach dem Abc ordnen 2 20
Wörter schneller finden 1 22
Wörter schneller finden 2 24
Wörter korrigieren 26
Wörterliste 1 28
Wörterliste 2 30
Selbsteinschätzung 32
Test 33

2 Spezifische Formen finden und korrigieren
Nomen in der Mehrzahl finden 34
Gebeugte Verbformen finden 36
Gebeugte Verbformen in der Vergangenheit finden 38
Adjektive finden 40
Zusammengesetzte Nomen finden 1 42
Zusammengesetzte Nomen finden 2 44
Zusammengesetzte Nomen korrigieren 1 46
Zusammengesetzte Nomen korrigieren 2 48
Wörter finden und korrigieren 50
Unter dem richtigen Anfangsbuchstaben suchen 52
Die Bedeutung eines Wortes finden 1 54
Die Bedeutung eines Wortes finden 2 56
Selbsteinschätzung 58
Test 59

3 Kontrollieren und korrigieren von Texten
Notizen korrigieren 60
Texte fürs Internet korrigieren 62
Ein Rätsel für die Schülerzeitung korrigieren 64
Texte für die Wandzeitung korrigieren 66
Texte für die Homepage korrigieren 68
Texte fürs Klassentagebuch korrigieren 1 70
Texte fürs Klassentagebuch korrigieren 2 72
Texte der Computer-AG korrigieren 74
Einen Text für die Pinnwand korrigieren 1 76
Einen Text für die Pinnwand korrigieren 2 78
Erlebnisse fürs Klassentagebuch korrigieren 80
Ein E-Mail korrigieren 1 82
Ein E-Mail korrigieren 2 84
Geschichten für ein Geschichtenbuch korrigieren 86
Selbsteinschätzung 1 88
Test 1 89
Selbsteinschätzung 2 90
Test 2 91

Lösungen 92

„Heute dürft ihr einmal einen roten Stift nehmen und alle Fehler anstreichen!“ Die Lehrerin schaut in verblüffte Gesichter. „Ich habe keinen roten Stift mehr, geht auch ein oranger?“, fragt ein Junge verschmitzt zurück. „Klar, der geht auch.“ Eifrig begibt sich die ganze Klasse auf Fehlersuche. Was wie „Lehrerspielen“ aussieht, hat einen ernsthaften Hintergrund: Die Kinder finden Fehler, nicht in ihren eigenen, sondern in fremden Texten. Das setzt voraus, dass sie gründlich und genau jedes Wort lesen, ihre Rechtschreibkenntnisse bei der Überprüfung anwenden und – wenn sie unsicher sind – ein Wort nachschlagen.

Das Kontrollieren und Korrigieren von Texten gehört zu den grundlegenden Arbeitsverfahren im Rechtschreibunterricht. Das selbstständige Finden von Fehlern in eigenen Texten muss entwickelt werden über das Finden von Fehlern in fremden Texten. Nur so werden die Kinder sensibilisiert für eigene fehlerhafte Schreibungen. Wenn sie eigene Texte verfassen, sollten sie diese immer auch überprüfen und möglichst ihre Fehler finden und verbessern. Denn: Selbstkontrolle ist effektiver als Fremdkontrolle.

Im **ersten Kapitel** geht es bei den Arbeitsblättern darum, Grundlagen für die Arbeit mit dem Wörterbuch zu schaffen, vor allem, dass die Kinder es lernen, sich im Abc und im Wörterbuch zu orientieren. So erkennen sie grundlegend den Aufbau eines Wörterbuchs, um beim Nachschlagen der Wörter effektiv vorzugehen. „Das Wort steht nicht im Wörterbuch“, den Satz hört jeder Lehrer nicht gerade selten. Der Grund ist meistens, dass ein Wort in einer grammatischen Form gesucht wird, die zunächst auf die Grundform zurückgeführt werden muss, damit man sie im Wörterbuch findet. Aber woher sollen die Kinder das wissen, wenn es ihnen nicht bewusst gemacht und hinreichend geübt wird?

Da aber in Texten häufig Wörter in gebeugten Verbformen oder als zusammengesetzte Nomen vorkommen, sind detaillierte Übungen zu solchen „Sonderfällen“ Schwerpunkt des **zweiten Kapitels**. Zudem ist das Wortmaterial in den ersten beiden Kapiteln so gewählt, dass die Wörter auch in der Wörterliste des Sprachbuches zu finden sein müssten.

Die Schreibanlässe und die Texte im **dritten Kapitel** stammen aus der Unterrichtspraxis, z. B. Texte schreiben fürs Internet, fürs Klassentagebuch, Geschichten für ein Geschichtenbuch, eine Mail verfassen und vieles mehr. In fremden Texten Fehler zu finden, macht wesentlich mehr Spaß als über dem eigenen Text zu brüten und verzweifelt zu überlegen, was alles falsch geschrieben sein könnte. Und die Kinder üben motiviert das Nachschlagen im Wörterbuch, weil sie z. B. wissen, wie viele Fehler sie finden müssen. Zu jedem der drei Kapitel gibt es eine Selbsteinschätzung und einen Test (für Kapitel 3 jeweils zwei), damit die Lehrkraft Einblick in den Stand der Entwicklung des Arbeitsverfahrens erhält.

Der Einsatz der Arbeitsblätter im Unterricht lässt einen steigenden Schwierigkeitsgrad zu. Eine Schwierigkeitssteigerung wird vom Umfang her ersichtlich: Anfangs werden einfache Wörter und Wortgruppen kontrolliert, dann steigen die Anforderungen bis zu umfangreichen Texten. Ebenso steigt der Schwierigkeitsgrad der „Fehlersuche“: Zunächst sind alle falschen Wörter im Text gekennzeichnet, sodass die Kinder sich darauf konzentrieren können. Eine nächste Schwierigkeitsstufe ist, dass am Rand durch Striche gekennzeichnet ist, in welcher Zeile sich ein Fehler befindet. Eine weitere Steigerung im Schwierigkeitsgrad ist, dass die Fehleranzahl für einen Text angegeben ist. Dann geht es von der Angabe der Anzahl der Fehler im Text bis hin zum selbstständigen Finden der falschen Wörter, wie die Kinder es in ihren eigenen Texten auch tun müssen. Aber sie lernen das Schritt für Schritt und der Lehrkraft wird eine individuelle Förderung bzw. eine differenzierte Arbeit im Unterricht leicht gemacht werden, denn nicht alle Kinder brauchen das gleiche Übungspensum.

Elke Mauritius: Kontrollieren und korrigieren mit dem Wörterbuch
© Persen Verlag

Bei der Kontrolle der Beispieltexte werden die Kinder häufig mit der Aufforderung konfrontiert, dass sie zuerst nachdenken, dann erst nachschlagen sollen. Daher enthalten die Texte auch Fehler unterschiedlicher Art, also „Tippfehler vom Computer“, Schreibungen, die durch Anwenden von Rechtschreibkenntnissen korrigiert werden können (Großschreibung von Nomen) und schwierige Wörter, die von den meisten Kindern sicher nachzuschlagen sind. Dabei müssen sie ihre erworbenen Kenntnisse zum Umgang mit dem Wörterbuch anwenden und schnell und sicher die Wörter finden.

Die höchste Anforderung für die Schüler/-innen ist zweifellos, dass sie selbst alle Fehler finden müssen, ohne Vorgaben zur Orientierung. Diese Form kommt der Praxis des Schreibens im Alltag am nächsten: Wenn die Kinder zu einem Schreibanlass einen Text verfassen, müssen sie ihn auch selbstkritisch lesen und mögliche Fehler finden. Dieses Verfahren ist auch wichtig, um alle schriftlichen Anforderungen der späteren Lebenspraxis zu erfüllen: Nicht das Schreiben nach Diktat ist die Anforderung, sondern das Verfassen eigener Texte und deren Selbstkontrolle sowie die Korrektur des Geschriebenen. Durch diese Hilfe zur Selbsthilfe erlangen die Schüler/-innen Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache und können einen korrekten Text „öffentlich“ machen, in welcher Form auch immer: als Aushang im Klassenzimmer, einen Beitrag auf der schuleigenen Homepage oder als Zeitungsartikel.

© Persen Verlag

① **Lerne das Abc-Gedicht.**

A B C D E F G,	die Affen leben nicht im *Schnee*.
H I J K L M N O P,	die Mücken fressen keinen *Klee*.
Q R S T U V W,	die Raben schwimmen nicht im *See*.
X Y Z .	die Quallen schlafen nicht im *Bett*.

② **Welche drei Buchstaben folgen?**

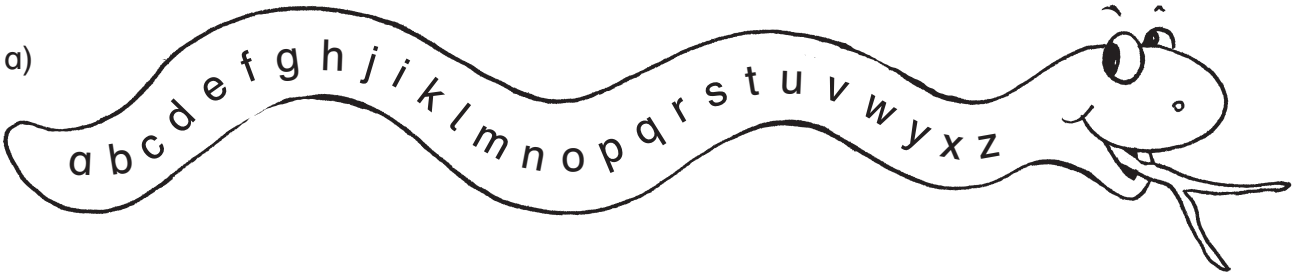
J, __ , __ , __ R, __ , __ , __ W, __ , __ , __ K, __ , __ , __

③ **Welcher Buchstabe liegt dazwischen?**

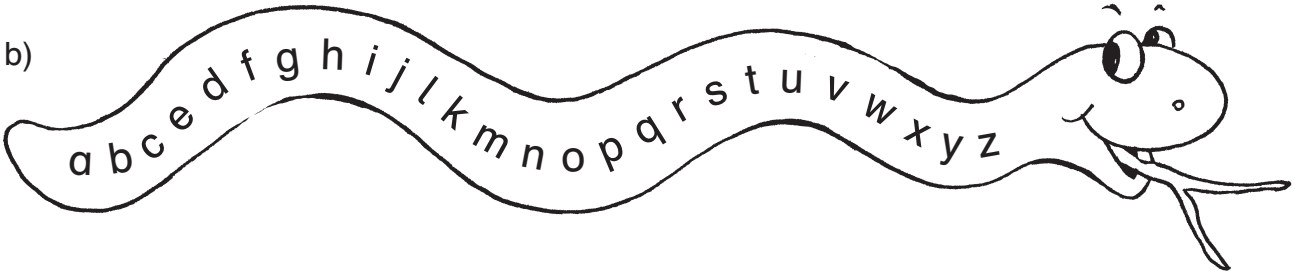
s, __ , u m, __ , o b, __ , d p, __ , r w, __ , y o, __ , q e, __ , g

④ **Welche Buchstaben sind falsch einsortiert? Kreise sie ein.**

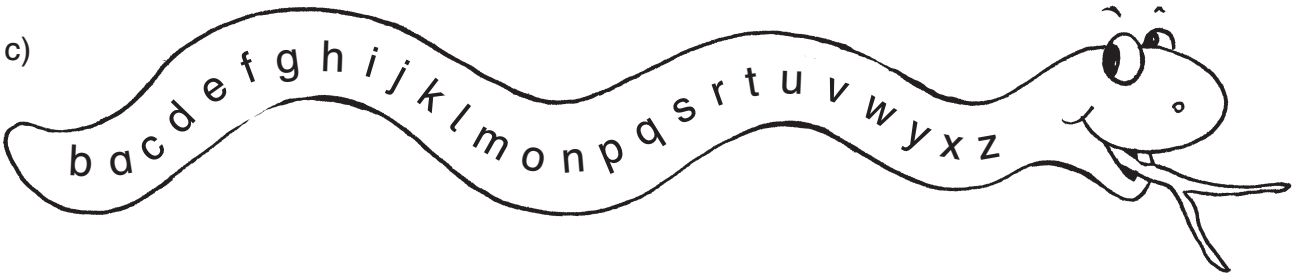
a)



b)



c)



Elke Mauritius: Kontrollieren und korrigieren mit dem Wörterbuch
© Persen Verlag

① **Finde die Reimwörter der unterstrichenen Buchstaben.**
Lerne das Abc-Gedicht.

A B C D E F G, die Affen leben nicht im _____ .

H I J K L M N O P, die Mücken fressen keinen _____ .

Q R S T U V W, die Raben schwimmen nicht im _____ .

X Y Z . die Quallen schlafen nicht im _____ .

② **Welcher Buchstabe geht voran?**

__ , F, __ , L, __ , H, __ , O, __ , X, __ , U, __ , I, __ , S,

③ **Welche drei Buchstaben folgen?**

J, __ , __ , __ R, __ , __ , __ W, __ , __ , __ K, __ , __ , __

④ **Welcher Buchstabe liegt dazwischen?**

s, __ , u m, __ , o b, __ , d p, __ , r w, __ , y o, __ , q e, __ , g

⑤ **Welche Buchstaben sind falsch einsortiert? Kreise sie ein.**

a) a b c d e f g h j i k l m n o p q r s t u v w y x z

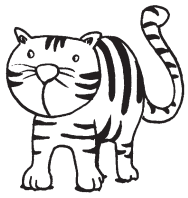
b) a b c e d f g h i j j l k m n o p q r s t u v w x y z

c) b a c d e f g h i j k l m o n p q s r t u v w y x z

Lösung:
1. Tee, See, Klee, Bett

① **Ordne die Bilder richtig zu. Kreuze an.**

V	**vorn** im Alphabet	M	in der **Mitte**	H	**hinten** im Alphabet
A B C D E F G H I		J K L M N O P Q R		S T U V W X Y Z	

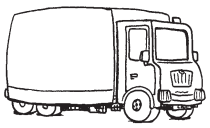


V	M	H

V	M	H

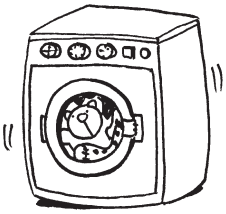
V	M	H

V	M	H



V	M	H

V	M	H

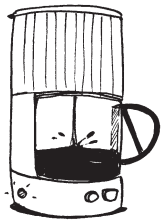


V	M	H

V	M	H

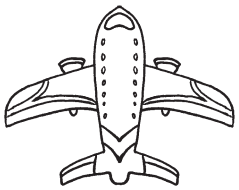
V	M	H

V	M	H



V	M	H

V	M	H



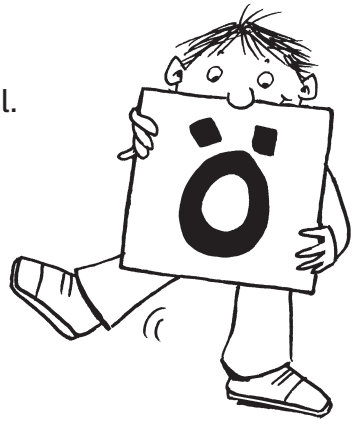
V	M	H

V	M	H

V	M	H

② **Spiel mit!**

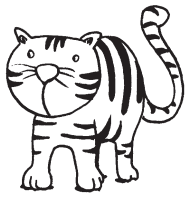
Jedes Kind hat einen großen Buchstaben auf ein Blatt geschrieben.
Alle Buchstaben müssen im Spiel sein.
Auch die Umlaute (Ä, Ü, Ö) werden benötigt.
Der Spielleiter ruft ein Wort z. B. **KALT**.
Die Kinder mit diesen Buchstaben stellen sich vor die Tafel.
Ist das Wort richtig geschrieben?



Elke Mauritius: Kontrollieren und korrigieren mit dem Wörterbuch
© Persen Verlag

① **Ordne die Bilder richtig zu. Kreuze an.**

V	**vorn** im Alphabet	M	in der **Mitte**	H	**hinten** im Alphabet
A B C D E F G H I		J K L M N O P Q R		S T U V W X Y Z	

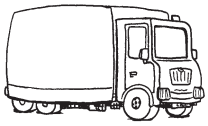


V	M	H

V	M	H

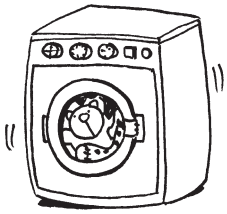
V	M	H

V	M	H



V	M	H

V	M	H

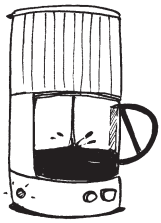


V	M	H

V	M	H

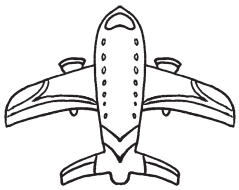
V	M	H

V	M	H



V	M	H

V	M	H



V	M	H

V	M	H

V	M	H

② **Entscheide, an welcher Stelle im Abc steht der Anfangsbuchstabe?**

V	Bär		Messer		Tante		Beute		Urlaub		Juli
	Frühstück		Qualle		Wunde		Lunge		Eier		

③ **Spiel mit!**

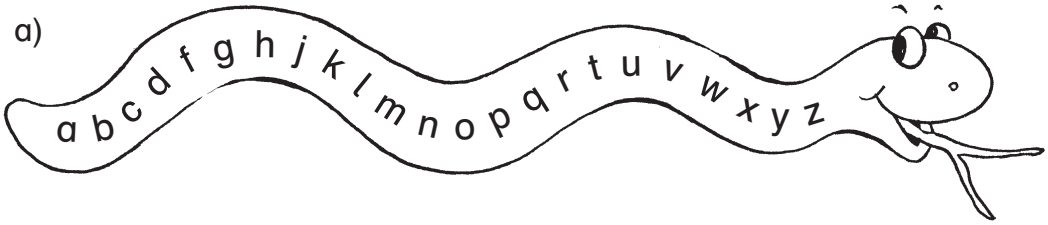
Jedes Kind hat einen großen Buchstaben auf ein Blatt geschrieben.
Alle Buchstaben müssen im Spiel sein.
Auch die Umlaute (Ä, Ü, Ö) werden benötigt.
Der Spielleiter ruft ein Wort z. B. **KALT**.
Die Kinder mit diesen Buchstaben stellen sich vor die Tafel.
Ist das Wort richtig geschrieben?

① **Welche drei Buchstaben folgen?**

M, __ , __ , __ D, __ , __ , __ S, __ , __ , __ K, __ , __ , __

② **Welche Buchstaben fehlen? Schreibe die Buchstaben auf. Lies das Lösungswort.**

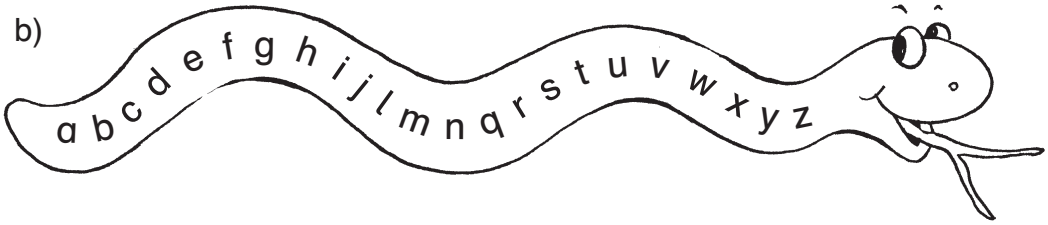
a)



Lösungswort:

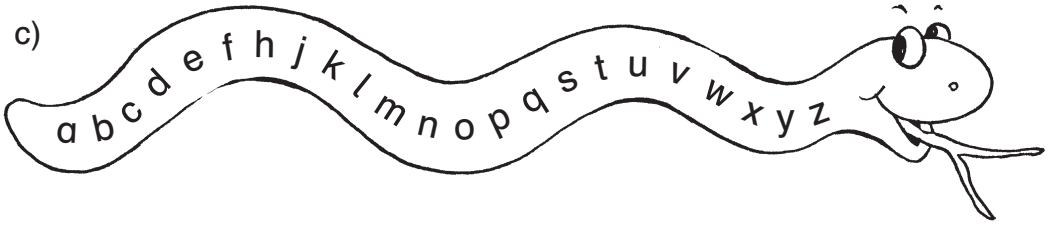
__ __ __ t ü t e

b)



__ __ __ f

c)

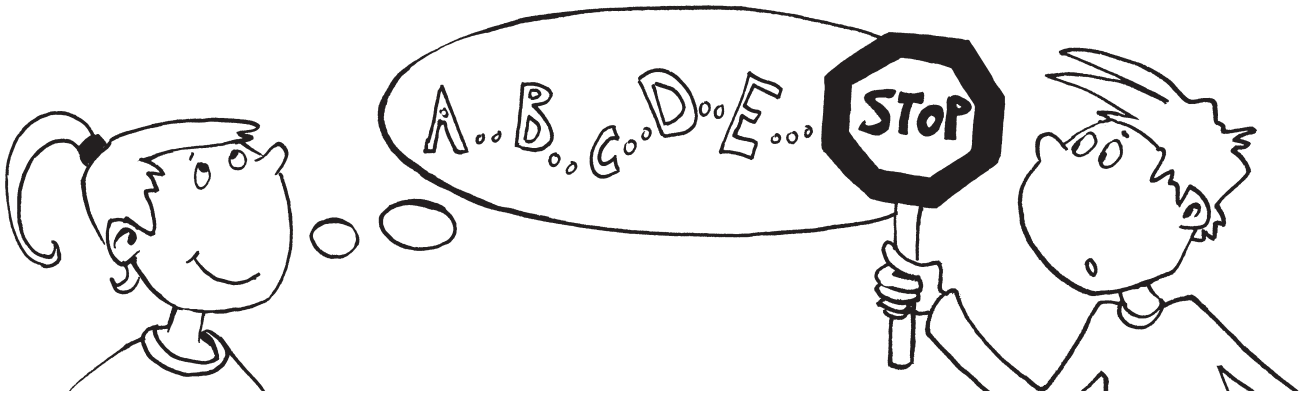


__ __ __ a f f e

③ **Spiel mit!**

Jedes Kind zeichnet sich so eine Tabelle. Ein Kind sagt still das Abc auf.
Ein anderes Kind ruft STOPP. Das erste Kind sagt laut, bei welchem Buchstaben gestoppt wurde. Alle Kinder füllen ihre Tabelle mit Wörtern mit diesem Anfangsbuchstaben aus.

Buchstabe	Tier	Name	Gegenstand
T	Taube	Tim	Taler



Elke Mauritius: Kontrollieren und korrigieren mit dem Wörterbuch
© Persen Verlag